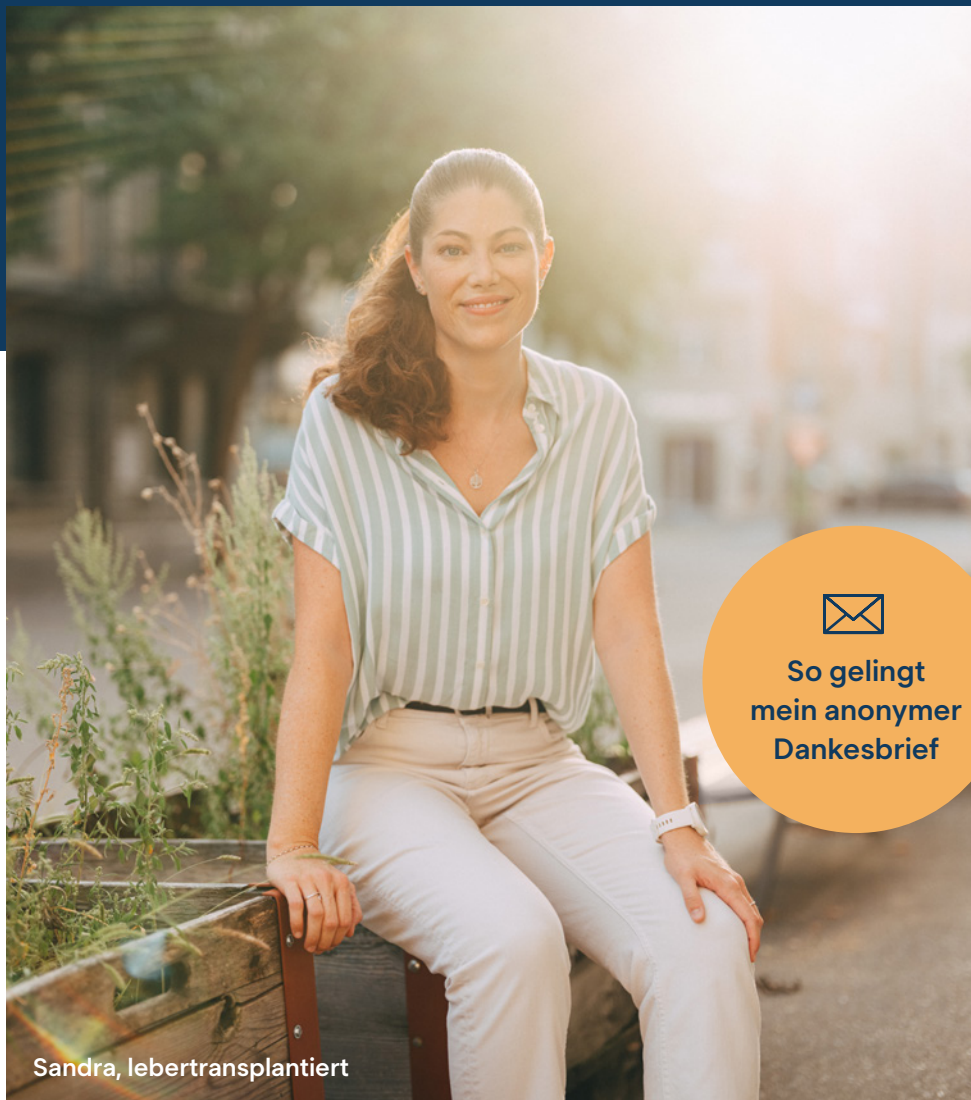


Dankesbrief

Ein kleiner Brief mit grosser Wirkung



Sandra, lebertransplantiert



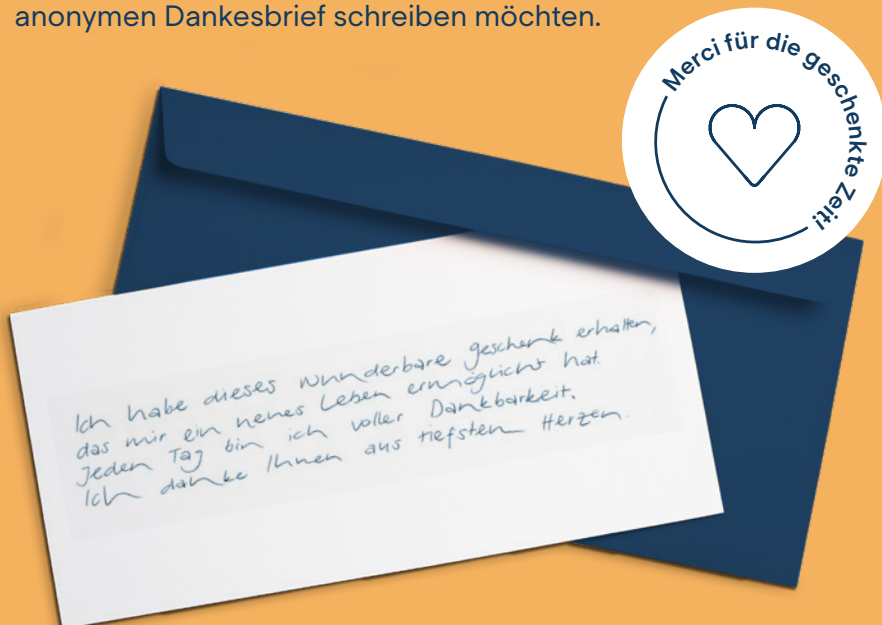
So gelingt
mein anonymer
Dankesbrief

Liebe Organempfängerin, lieber Organempfänger

Sie haben ein Spendeorgan erhalten und sind dankbar dafür. Vielleicht verspüren Sie den Wunsch, den Angehörigen Ihrer Organspenderin oder Ihres Organspenders zu danken. Direkt ist das nicht möglich – die Organspende erfolgt per Gesetz anonym.

Es gibt jedoch eine Möglichkeit, wie Sie Ihre Dankbarkeit zeigen können: Sie haben die Möglichkeit, den Angehörigen einen anonymen Dankesbrief zukommen zu lassen. Sie freuen sich in der Regel sehr über eine Nachricht.

Diese Broschüre unterstützt Sie, wenn Sie einen anonymen Dankesbrief schreiben möchten.



Zeitpunkt

Wann schreibe ich einen Dankesbrief?

Den Entschluss, ob Sie einen Dankesbrief schreiben, fassen alleine Sie. Sie bestimmen auch den Zeitpunkt. Sie dürfen bereits einige Wochen nach der Transplantation oder Jahre oder sogar Jahrzehnte danach einen Dankesbrief senden.

.....

Wer

Darf ich überhaupt einen Dankesbrief schreiben?

Oft haben Menschen, die ein Spendeorgan erhalten haben, das Bedürfnis, ihrer Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen. Es können auch deren Angehörige sein.

Beispiele

- Empfängerin eines Spendeorgans
- Vater einer herztransplantierten Tochter
- Partnerin eines nierentransplantierten Lebensgefährten

Auch Angehörige einer verstorbenen Organspenderin oder eines verstorbenen Organspenders können einen anonymen Brief an die Organempfängerinnen und Organempfänger schreiben.



Selbstverständlich ist es völlig in Ordnung, wenn Sie keinen Dankesbrief schreiben möchten. Das ist Ihre freie und ganz persönliche Entscheidung.

Vorbereitung

Wie bereite ich mich vor?

Einen Dankesbrief zu verfassen, ist oft ein grosser Schritt, der mit vielen Emotionen verbunden ist. Lassen Sie sich genügend Zeit, um die passenden Worte zu finden. Es kann hilfreich sein, sich zu überlegen, was Sie in Ihrem Brief ausdrücken möchten und auf einem Notizblatt einige Gedanken zu sammeln. Tun Sie dies in einem Moment, in dem Sie sich gut fühlen. Manchmal ist es nötig, die Notizen oder den Brief mehrmals wegzulegen und später weiterzufahren.

.....

Gestaltung

Wie gestalte ich einen Dankesbrief?

Es gibt keine Gestaltungsvorschriften und keine vorgegebene Länge für einen Dankesbrief. Ob Sie von Hand oder per Computer schreiben, welche Schriftart Sie wählen, ob Sie das Papier hinten und vorne benutzen, ob Sie es heften oder etwas darauf kleben – das ist alles Ihnen überlassen.

Beispiele

- weisses oder farbiges Papier A4
- Häuschenblock A5 (ohne Firmenlogo)
- gekaufte Grusskarte mit einem Landschaftsbild
- selbstgebastelte Karte mit einem gemalten Herz



Es ist nicht möglich, Ihrem Schreiben ein Geschenk beizulegen.

Die Spende des Herzens –
das schönste Geschenk, das es gibt

Im fünfzehnten Jahr nach der Transplantation
möchte ich Ihnen mit dieser kleinen Karte
mitteilen, dass mir Ihr grosszügiges Geschenk
sehr viel bedeutet.

Der Mensch, den Sie geliebt haben, lebt
in mir weiter, und ich werde alles in
meiner Wahl stellend tun, um Ihrem
Entscheid die Ehe zu erweisen.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen
für dieses grosszügige Geschenk des
Lebens. MERCI!!!

Herzliche Grüsse
♡



Liebe Familie meines Spenders

Tief in meinem Herzen weiss ich nicht, wie ich meine Gefühle
ausdrücken soll, dass ich Sie glücklich und gleichzeitig traurig über
Ihren Verlust.

Während ich diesen Brief schreibe, fliessen mir Tränen über
die Wangen, weil ich Ihre Familie dankbar bin, dass sie
mir eine zweite Chance gegeben hat, ein normales Leben zu
führen und weiter dabei mit neuen Leben zu verbringen.

Seit meiner Transplantation geht es mir gut.
Noch einmal vielen Dank.

Ich werde mich mein Leben lang an das kostbare Geschenk erinnern,
das Sie mir gemacht haben.

Mit freundlichen Grüssen
Empfänger von zwei kostbaren Leben

Inhalt

Was soll ich in einem Dankesbrief schreiben?

Es gibt keine Regeln für das Verfassen eines Dankesbriefs, ausser dass er **anonym** bleiben muss. Hier finden Sie ein paar Anregungen.

Bleiben Sie authentisch: Ihr Brief muss nicht perfekt sein, weder bezüglich des Inhalts noch bezüglich des Schreibstils. Alle haben ihre eigene Art, ihre Geschichte zu erzählen. Es gibt kein Richtig oder Falsch.

Sprache: Sie können die Sprache frei wählen (Hochdeutsch, Mundart, andere Sprache). Wenn die Angehörigen Ihre Sprache nicht verstehen, wird der Brief durch Swisstransplant übersetzt.

Datum: Sie dürfen den Brief datieren. Beispiele:

- 5. Oktober 2025
- Frühling 2026
- Weihnachten 2027
- (undatiert)

Anrede: Sie können den Brief entweder an Ihre Organspenderin beziehungsweise Ihren Organspender richten und/oder an die Angehörigen. Entscheiden Sie dies nach Ihrem Gefühl.

Beispiele:

- Liebe Organspenderin, lieber Organspender
- Werte Angehörige
- Sehr geehrte Spendefamilie

Inhalt: Es ist für die Angehörigen Ihrer Organspenderin oder Ihres Organspenders ein Zeichen, dass Ihnen die Organspende **geholpen** hat. Es bestärkt die Angehörigen und spendet ihnen vielleicht **Trost**.

Sie können Ihr Leben vor der Transplantation schildern und die **positiven Auswirkungen der Organspende**.

Beschreiben Sie, wie sich Ihr **Alltag** dank der Transplantation verändert hat. Zum Beispiel, dass Sie wieder Reisen unternehmen, arbeiten, skifahren oder im Chor singen können.

Sie dürfen Ihre **familiäre Situation** und Ihren Zivilstatus umschreiben. Zum Beispiel, dass Sie in einer Beziehung leben.

Vielleicht haben Sie Lust, einen **Spruch** oder ein **Gedicht**, das Ihnen besonders gefällt oder eine **Liedzeile**, die Sie sehr berührt, einzuflechten oder eine **Zeichnung** beizulegen.



Anonymität

Wie bleibt mein Brief anonym?

Damit keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind, darf der Brief keine der folgenden Informationen enthalten:

- Namen von Personen, Spitälern, Orten
- Ihr Geburtsdatum oder Ihr Alter
- Ihre ethnische oder religiöse Zugehörigkeit
- sonstige Details, die es ermöglichen, Sie zu identifizieren (z. B. Name des Arbeitgebers, Stück Ihres Theatervereins, Foto der Wandergruppe)

Absender

Wie unterschreibe ich den Brief?

Sie dürfen Ihren Namen nicht nennen und müssen anonym bleiben. Beispiele:

- Eine dankbare transplantierte Person
- Von einer dankerfüllten Organempfängerin
- Der Empfänger «Ihrer» Lunge
- E glücklechli Härz-Transplantierti

Adresse

Wohin sende ich den Brief?

Wenn Sie Ihren Dankesbrief fertig geschrieben haben, schicken Sie ihn bitte an die Transplantationskoordination des Spitals, in dem Sie transplantiert wurden. Die entsprechende Postadresse finden Sie auf Seite 9.

Bitte legen Sie zu Ihrem Brief ein **separates Blatt ins Couvert** mit folgenden Personalien:

- Vorname und Nachname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Datum der Transplantation

Diese Angaben benötigt die Transplantationskoordination zu Ihrer Identifizierung und zur Weiterleitung des Briefs. Vor dem Weiterleiten wird Ihr Brief von der Transplantationskoordination gelesen und auf Anonymität geprüft. Wenn etwas angepasst werden muss, geschieht das in Absprache mit Ihnen. Selbstverständlich wird Ihr Brief **vertraulich** behandelt.



Sie können den Brief auch direkt an Swisstransplant senden oder bei einer Nachkontrolle an Ihre betreuende Fachperson abgeben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute

Transplantationszentren

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, hilft Ihnen Ihre Transplantationskoordination gerne weiter.

Hôpitaux universitaires de Genève (HUG)

Coordination de transplantation
1er étage Bâtiment Gustave Julliard
17, rue Alcide-Jentzer
1205 Genève

coordination.transplantation@hug.ch

Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV)

Coordination de transplantation
BH 07-351
1011 Lausanne

coordination.transplantation@chuv.ch

Universitätsspital Bern Inselspital

Transplantationskoordination
Anna-von-Krauchthal-Haus, Stock F
Anna-von-Krauchthal-Weg 7
3010 Bern

transplantationskoordination@insel.ch

Universitätsspital Basel (USB)

Transplantationskoordination
Petersgraben 4
4031 Basel

transplantation@usb.ch

Universitätsspital Zürich (USZ)

Transplantationskoordination
Rämistrasse 100
8091 Zürich

transplantationskoordination@usz.ch

Kantonsspital St. Gallen (KSSG)

Transplant-Koordination
Rorschacherstrasse 95
9007 St. Gallen

transplantation@h-och.ch

Zustellung

Wie gelangt mein Brief ans Ziel?

Ist die Anonymität Ihres Briefs gewährleistet, schickt ihn das Transplantationszentrum an Swisstransplant. Swisstransplant nimmt mit der Spendekoordination des Spitals Kontakt auf, in dem Ihre Organspenderin oder Ihr Organspender behandelt wurde. Es wird abgeklärt, ob die Angehörigen Ihren Brief erhalten möchten. Falls ja, leitet Swisstransplant Ihren Brief an das entsprechende Organspendespital zur Weiterleitung an die Angehörigen. Wenn nötig, legt Swisstransplant eine Übersetzung dazu.

Die Transplantationskoordination Ihres behandelnden Spitals wird Sie darüber informieren, wann Ihr Brief an die Angehörigen weitergeleitet worden ist. Es kann vorkommen, dass die Angehörigen noch nicht bereit sind – dann wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder nachgefragt, ob der Brief jetzt weitergeleitet werden darf.

Ablauf Dankesbrief



Liebe Familie meines Nierenspenders

Mit diesem Brief möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, um auszudrücken, wie tief meine Dankbarkeit für das Geschenk ist, das Sie mir gemacht haben.

Ich weiss, dass dieser Brief Sie in einer Zeit des Verlustes erreicht. Bitte nehmen Sie mein aufrichtiges Mitgefühl an. Mir ist bewusst, dass hinter meiner neuen Chance auf Leben Ihr Schmerz und Ihre Trauer stehen. Das erfüllt mich mit Demut und grosser Achtung vor Ihrer Entscheidung und ich wünsche Ihnen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.

Dank der Nierenspende darf ich ein neues Leben ohne Dialyse und Einschränkungen beginnen. Sie haben mir nicht nur ein Organ geschenkt, sondern auch die Möglichkeit weiterhin Vater, Partner, Sohn und Freund zu sein. Ihr Geschenk ermöglicht es uns allen, ein normales Leben zu führen – vor allem meinen drei Kindern (zwischen 8 und 12 Jahre alt), die sich nun keine Sorgen mehr um ihren Vater machen müssen.

Ich werde dieses Geschenk mein Leben lang pflegen, schützen und meinen neuen „Geburtsort“ in Ehren halten.

In tiefer Dankbarkeit
Ihr Empfänger



Liebe Spendefamilie

Noch nie fiel es mir so schwer, meine Gefühle in Worte zu fassen. Gefühle der Freude, der Dankbarkeit und auch der Trauer. Durch Ihre Spende haben Sie mir ein zweites Leben geschenkt. Wir alle wissen, wie kostbar ein Leben ist. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Dank Ihrer grosszügigen Zustimmung zur Spende kann ich mein Leben & meine Familie wieder als glücklicher Mensch geniessen. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass Sie einen wertvollen Menschen verloren haben. Ich möchte Ihnen mein tiefstes Beileid aussprechen.

Nochmals vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen
Die Leberempfängerin

Swisstransplant

Schweizerische Nationale Stiftung
für Organspende und Transplantation

Effingerstrasse 1
Postfach
CH-3011 Bern

T +41 58 123 80 00

info@swisstransplant.org
swisstransplant.org

